

erhebt sich vom Thronsitz

tur zu-wi-der, kann nur wer Va-ter nicht ist und auch nicht Freund ist. Ja, lebt er ver-
tu-ra ne-mi-co, può chi pa-dre non è, chi non è a-mi-co. Si, vi-va oc-

bor-gen, der Jüng-ling A-chill, in mei-nem Rei-che, so mö-gen gnä-dig die Göt-ter
cul-to il gio-vi-net-to A-chil-le nel-la mia reg-gia: il vo-glion sal-vo i Nu-mi

ihn vor To-des-ge-fah-ren beim Kampf um Tro-jas To-re be-wah-ren!
se gli mi-nac-cian mor-te, quand' ei ten-ti e-spu-gnar d'I-lio le-por-te!

4) Andante e staccato $\text{♩} = 84$ *)

Lycomedes tritt vor den Altar.

VI., Ob.

*) Der Charakter dieses Andante entspricht der inneren Bewegung des würdigen alten Lycomedes. Die gleichmäßige Folge der Viertel ist nur Unterteilung. Der würdevolle, große Fluß der Musik, bei dem doch der Textvortrag sprechend bleiben muß, ergibt sich erst, wenn je drei Viertel zusammen, also ganze Takte, als die Einheiten der Grundbewegung empfunden werden. Staccato bedeutet damals nicht spitze Tongebung, sondern betontes Abheben.

LYCOMEDES

9

Durch die dunk - len Wol - ken - wän - de,
 Nel - le nu - bi in - tor - no al Fa - to

ohne Ob.
p

17

die uns ber - gen Weg und En - de, nie ein mensch - lich Au - ge dringt
 a' mor - ta - li non è da - to con lo sguar - do a pe - ne - trar

25

nie ein mensch - lich Au - ge dringt.
 con lo sguar - do a pe - ne - trar.

f

33

Durch die dunk - len Wol - ken - wän - de, durch die dunk - len
 Nel - le nu - bi in - tor - no al Fa - to, nel - le nu - bi in -

p

41

Wol - ken - wän - de, die uns ber - gen Weg und En - de, nie ein mensch - lich Au - ge
 tor - no al Fa - to a' mor - ta - li non è da - to con lo sguar - do a pe - ne -

60

dringt die uns ber-gen Weg und
trar a' mor-ta-li non è

58

En - - - de, nie ein menschi-lich Au - ge dringt, nie ein
da - - - to con lo sguar - do a pe - ne - trar, con lo

68

Adagio

menschi-lich Au - - - ge dringt.
sguar - do a pe - - - ne - trar. mit Ob.

75

Fine

83

Ob vom Ster - ben, ob vom Le - ben uns ein Schick - saís - spruch ge - ge - ben,
Del - lo scam - po e del - la mor - te chi pre - dir sen - ti - la sor - te

ohne Ob.

91

Le-bens - hoff - nung uns be - schwingt, Le - bens - hoff - nung, Le - bens - hoff - nung
al - lo scam - po ha da pen - sar, al - lo scam - po, al - lo scam - po

99

- nung uns be - schwingt, Le - bens - hoff - nung uns be - schwingt,
po ha da pen - sar, al - lo scam - po ha da pen - sar.

da capo

2. Szene

Ein Gartensaal mit freiem Ausblick in die Landschaft. Deidamia und ihre Gefährtinnen, mit allerlei Handarbeiten beschäftigt und Nereia.

5) Larghetto ♩ = 76 *)

Vc. Solo, Cembalo und Laute

DEIDAMIA

Wenn zwei Her - zen, lieb - ver - binden, treu - ver -
Due bell' al - me in - na - me - re - te, ca - ro,

*) Die Larghetto-Wirkung kommt dadurch zustande, daß die Bewegung zwar in leichten, doch innerlich erfüllten, verklärten ♩-Wellen verläuft, je drei aber, also die ganzen Takte auf Grund ihres etwas betonteren ersten Wellenansatzes zusammengeschlossen und als übergeordnete Gruppe empfunden werden. So werden die leichten Einzelglieder von einem weiten, großen Atem getragen.